

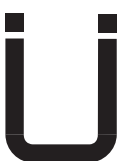
# Capatect-ZF-Spachtel 699 Winter

Verarbeitungsfertige, faserverstärkte Leichtspachtelmasse zur Herstellung gewebearmierter Spachtelschichten  
**Rezepturvariante für die kühlere Jahreszeit**



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p><b>Vorbemerkung:</b>          Diese Rezeptur-Variante ist nicht dafür konzipiert, eine Armierung bei ungeeigneten Witterungsverhältnissen zu ermöglichen. Es wird lediglich erreicht, daß die Spachtelschicht recht kurzfristig eine Haut bildet und die Oberfläche somit schneller belastbar ist (Regen, Frost). Die endgültige Durchhärtung und Trocknung erfolgt – wie bei der Normalrezeptur - in Witterungsabhängigkeit.  <b>Nicht mit Normalware mischen.</b>          Bitte beachten Sie auch die Zusatzinformation im Anhang (WDVS-Beschichtungen mit "Winterqualität").</p> <p>Armierungsspachtel für das Capatect-WDV-System B.          Auch als Renovierungsspachtel einsetzbar.          Geeignet für das Setzen von Eckschienen. Nur bei stark saugenden Untergründen auch als Kleber verwendbar.          Produkte in Wintereinstellung können nur untereinander kombiniert werden.          Nicht mit Produkten ohne Wintereinstellung kombinieren oder mischen.          Soll z. B. nachfolgend der Meldorfer-Flachverblender aufgebracht werden, so ist aufgrund der besonderen Eigenschaften der Winterware, Capatect-ZF-Spachtel 699 Winter nicht zu verwenden, sondern die normale Ware.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Brandverhalten „schwerentflammbar“ – B1</li> <li>■ sehr gute Haftung</li> <li>■ witterungsbeständig, wasserabweisend nach DIN V 18550</li> <li>■ wasserdampfdurchlässig</li> <li>■ wasserverdünnbar</li> <li>■ spannungsarm</li> <li>■ verarbeitungsfertig</li> <li>■ leichte, geschmeidige Verarbeitung</li> <li>■ auf stark saugenden Untergründen auch als Kleber geeignet</li> <li>■ Bindemittel: Kunststoffdispersion mit plastifizierenden Zusätzen</li> <li>■ speziell abgestimmte Quarz- und Calzit-Zuschlagstoffe</li> <li>■ beschleunigte Hautbildung, dadurch schnell belastbar</li> <li>■ Geruch nach Amoniak</li> </ul>
Verpackung/Gebindegrößen	20 kg Eimer
Farbtöne	Naturweiß
Lagerung	Kühl aber frostfrei, bis 8 Wochen nach Auslieferung. Nur kühl gelagertes Material verwenden!
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: ca. 1,2 kg/dm<sup>3</sup></li> <li>■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke <math>s_d</math>H<sub>2</sub>O: <math>s_d</math> = ca. 1,0 m nach DIN EN 7783, Klasse V2 (mittel) – bei bestimmungsgemäßer Auftragsdicke</li> <li>■ Wasseraufnahmekoeffizient: ≤ 0,14 kg/(m<sup>2</sup> · h<sup>0,5</sup>) nach DIN EN 1062, Klasse W2 (mittel)</li> <li>■ Konsistenz: pastös</li> </ul>
Produkt-Nr.	699



## Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Eventuell vorhandene Versätze an den Stößen von Polystyrol-Hartschaumplatten sind vorher abzuschleifen. Anhaftender Schleifstaub ist zu entfernen. Fensterbänke und sonstige Anbauteile abkleben. Die PS-Platten müssen trocken und eisfrei sein.
Materialzubereitung	Capatect-ZF-Spachtel 699 in Wintereinstellung ist verarbeitungsfertig und wird lediglich kurz aufgerührt. Eine Konsistenzregulierung durch geringfügige Wasserzugabe (125 ml) ist möglich.  Die Armierungsmasse ist jeweils in Bahnen breite des Gewebes auf die Dämmplatten aufzutragen und das Capatect-Gewebe 650 mit ca. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend naß in naß überspachteln, so daß eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Das Gewebe sollte im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Gesamtschichtdicke muß ca. 2–3 mm betragen.  Bei Verwendung der Capatect-Eckschutzschienen im Bereich von Außenecken wird das Gewebe 10 cm überlappend um die Ecke gelegt. Beim Einsatz von Capatect-Gewebe-Eckschutz werden die Gewebekanten lediglich bis zur Ecke geführt.
Verbrauch	Ca. 1,2 kg/m <sup>2</sup> pro mm Auftragsdicke. Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte; objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitungstemperatur: Ideal +1 °C bis zu +8 °C, maximal +15 °C. Unterste Verarbeitungstemperatur: +1 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf nicht mehr als 95 % betragen. Diese Grenzwerte müssen in der Trocknungsphase mindestens 6 Stunden gegeben sein. Erst danach ist die Armierungsmasse mit ihrer Hautbildung in der Regel frühregenfest, gegen leichte und mittlere Regenschauer und unempfindlich gegen leichten Frost bis -5 °C.  Auch das beschleunigte Material trocknet physikalisch, d. h. durch Filmbildung der Dispersion und durch Verdunstung der Feuchtigkeit. Je kühler die Temperatur und je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger dauert dieser Prozeß.  Eine Überarbeitung darf erst nach vollständiger Durchtrocknung erfolgen.  Nicht bei Temperaturen über +15 °C bzw. bei direkter Sonneneinstrahlung arbeiten, da das Material hierbei zu schnell eine Haut bildet.  Die Offenzeit kann weiterhin verkürzt werden durch einen aufgeheizten Untergrund oder Raumtemperatur des Materials.
Trocknung/Trockenzeit	Die Armierungssputzschicht ist nach 24 Stunden oberflächentrocken. Die Durchtrocknung ist Witterungsabhängig! Daher kann keine genaue Aussage über den Zeitraum bis zur Durchtrocknung getroffen werden.  Vor der weiteren Überarbeitung ist das Material, in der gesamten Schichtdicke, auf ausreichende Trocknung hin zu überprüfen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

## Hinweise

	Grundsätzlich sind in Abhängigkeit der zu erwartenden Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (wie z. B. Gerüstplane oder Regenschutz) an der zu bearbeitenden Fläche zu treffen.
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Klebstoffe oder als Hausmüll entsorgt werden. EAK 080410
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF02
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
KundenServiceCenter	Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

### Technische Information Nr. 699 · Stand: November 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88